



Sehr geehrte Damen und Herren,

dass wirksamer Kinderschutz nur im Team funktioniert, ist eine vielzitierte Weisheit. Gleichwohl gilt es, sie jeden Tag neu mit Leben zu füllen. Und das schließt ausdrücklich nicht nur das unmittelbare Arbeitsumfeld ein, in dem mit dem Vier-Augen-Prinzip und der Fachberatung durch insoweit erfahrene Fachkräfte gute Standards etabliert sind. Sondern es gilt besonders dort, wo das „Team“ keine eingespielte Mannschaft darstellt, sondern Fachkräfte unterschiedlicher Institutionen, Kulturen, ja im übertragenen Sinne „Sprachen“ zusammenkommen, also zum Beispiel die Jugendhilfe, die Familiengerichte, das Gesundheitswesen und andere Akteure. Hier hat die Medizinische Kinderschutzhotline 2017 begonnen, Brücken aus dem Gesundheitswesen in die Jugendhilfe zu bauen. Nun ist es an der Zeit, dafür zu sorgen, dass diese Brücken keine Einbahnstraßen bleiben. Daher hat die Medizinische Kinderschutzhotline ihr Beratungsangebot auf medizinische Fragen aus der Jugendhilfe und den Familiengerichten erweitert. Wir freuen uns, Sie zu einer Veranstaltung einladen zu können, bei der Experten aus den verschiedenen Bereichen darlegen, wie gelingender Kinderschutz an Schnittstellen aussehen kann.

Ihr Jörg M. Fegert

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Jörg M Fegert

Anfragen:

Frau N. Ackermann

E-Mail:

kinderschutzhotline.kjp@uniklinik-ulm.de

Webseite:

www.kinderschutzhotline.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **02.08.2021** verbindlich unter

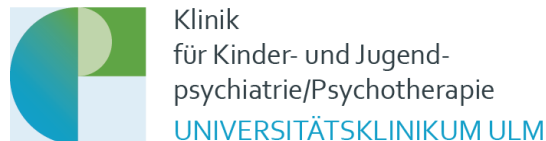
<https://Veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de>

zur Veranstaltung an. Den Streaming-Link senden wir Ihnen dann zeitnah vor der Veranstaltung zu.

Gefördert von:



Eine Kooperation von:



ONLINE-FACHTAG: KINDERSCHUTZ IN DER VERANTWORTUNGSGEMEINSCHAFT

Datum: 04.08.2021

Uhrzeit: 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
(BMFSFJ)

Programm:

13.00 – 13.15 Uhr
Grußwort

*Bundesministerin Franziska
Giffey
Bundesministerium für Familie
Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ)*

13.15 – 13.35 Uhr
Grußwort

*Johannes-Wilhelm Rörig
Unabhängiger Beauftragter für
Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs*

13.35 – 13.55 Uhr
Begrüßung und Einführung

*Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/-
Psychotherapie,
Universitätsklinikum Ulm*

13.55 – 14.25 Uhr
Neuerungen im SGB VIII
n.n.

*Bundesministerium für Familie
Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ)*

14.25 – 14.55 Uhr
Was kann die (Rechts-)Medizin
zu einem gelingenden
Kinderschutz beitragen?

*Prof. Dr. Anette Debertin
Institut für Rechtsmedizin,
Medizinische Hochschule
Hannover*

14.55 – 15.15 Uhr

Pause

15.15 – 15.45 Uhr
Die Rolle des Familiengerichts
*Prof. Dr. Isabell Götz
Vorsitzende Richterin am 16.
Zivilsenat, OLG München*

15.45 – 16.15 Uhr
Das Jugendamt als aktiver
Partner im
Familiengerichtsverfahren

*Thorsten Culmsee
Dezernent für Jugend und
Soziales, Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald*

16.15 – 16.45 Uhr
Beratung an der Schnittstelle –
bisherige Erfahrungen in der
Medizinischen
Kinderschutzhotline

*Oliver Berthold
Klinischer Teamleiter
Medizinische
Kinderschutzhotline*

16.45 – 17.00 Uhr
Fazit und Ausblick
*Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/-
Psychotherapie,
Universitätsklinikum Ulm*